

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

85 (27.3.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Zweites Blatt.

Mittwoch den 27. März

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 10154. Durch Erlass Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 8. v. Mts. Nr. 2228 wurden auf 1. April 1889 die Gerichtsvollzieher

Friedrich Neu, z. St. beim Amtsgericht Waldbühl, und
Adam Jacob Hönninger, z. St. beim Amtsgericht Bretten,

zum diesseitigen Amtsgericht versetzt.

Auf den gleichen Zeitpunkt tritt zufolge Erlasses Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 5. v. Mts. Nr. 3548 unter den nun vorhandenen sieben Gerichtsvollziehern folgende neue Geschäftsverteilung in Kraft:

District I — Gerichtsvollzieher Hügler: —

Sämmtliche Zustellungen von Amtswegen in Civilsachen.

District II — Gerichtsvollzieher Sutter: —

a. Sämmtliche Zustellungen in Strafsachen der Stadt;

b. Die Zustellungen in Rechtsstreiten, in denen der Wohnsitz des Beklagten sich außerhalb des Gerichtsbezirks befindet.

District III — Gerichtsvollzieher Ren: —

Zustellungen in Civilsachen — mit Ausnahme jener von Amtswegen — und Zwangsvollstreckungen für Karlsruhe Ostbezirk, begrenzt westlich durch die Adlerstraße, südlich durch die Staatsbahn von Durlach bis Ostendstraße und von da durch die Kriegstraße mit den Landgemeinden Miltheim, Hagsfeld, Büchig, Blankenloch, Friedrichsthal, Stafforth, Spöck.

District IV — Gerichtsvollzieher Hönninger: —

Zustellungen in Civilsachen — mit Ausnahme jener von Amtswegen — und Zwangsvollstreckungen für: Karlsruhe sog. Bahnhofstadtteil, begrenzt nördlich durch die Staatsbahn von Durlach bis zur Ostendstraße, von da durch die Kriegstraße, westlich durch die Ettlingerstraße.

District V — Gerichtsvollzieher Sauter: —

Zustellungen in Civilsachen — mit Ausnahme jener von Amtswegen — und Zwangsvollstreckungen für Karlsruhe Stadtmitte, begrenzt östlich durch die Adlerstraße, südlich durch die Kriegstraße, westlich durch die Karlstraße und Seminarstraße;

District VI — Gerichtsvollzieher Häffner: —

a. Zustellungen in Civilsachen — mit Ausnahme jener von Amtswegen und Zwangsvollstreckungen für Karlsruhe Westbezirk, begrenzt östlich durch die Karl- und Seminarstraße mit den Landorten Beiertheim, Bulach und Rüppurr, westlich vom Schwimmschulweg,

b. Zustellungen in Civilrequisitionssachen;

District VII — Gerichtsvollzieher Gagel: —

Zustellungen in Civilsachen — mit Ausnahme jener von Amtswegen — und Zwangsvollstreckungen in dem Stadtteil Mühlburg, sowie in den Landgemeinden Grünwinkel, Daxlanden, Knetzingen, Welsch- und Leutshneureuth, Eggenstein, Leopoldshafen, Lintenheim, Hochstetten, Liebolsheim, Kufheim und Graben.

Karlsruhe, den 25. März 1889.

Großh. Amtsgericht.

Leberle.

21.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 9428. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Fabrikarbeiters Adam Martin Weber von Hagsfeld ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen

Freitag den 12. April 1889, Vormittags 9 Uhr,
vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — bestimmt.

Karlsruhe, den 20. März 1889.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die seither von dem Kaufmann Herrn Adolf Wilbermuth, Kaiserstraße Nr. 38, unterhaltene amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen ist auf dessen Geschäftsnachfolgerin, Frau Malie Heß Wittwe, übertragen worden.

Karlsruhe (Baden), 25. März 1889.

Kaiserliches Postamt 1.

Bräuner.

Bekanntmachung.

Den Bürgermeisterämtern der Landorte des Amtsbezirks Karlsruhe gebe ich kund, daß mein Geschäftszimmer am 28. v. Mts. in das Haus

Wilhelmstraße Nr. 20 verlegt wird.

Karlsruhe, den 18. März 1889.

Steuerkommissär.

Storl.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Die vom Verein für unsere Mitglieder angekauften Blumenknollen (statt Sämereien) können am Donnerstag den 28. d. M. gegen Vorzeigen der neuen grünen Mitglieder-Karten beim Vorstand, Herrn Hofgärtner Graebener im botanischen Garten, in Empfang genommen werden. Es erhält jedes Mitglied 2 Begonia-, 1 Gladiolus-, 1 Crocosmia-Knolle. Ueber die Pflege derselben wird in der nächsten Monatsversammlung am 3. April berichtet werden.

Der Vorstand.

Bergebung von Schmiedarbeiten.

Die Lieferung einer Stauschleuse im Kammergut Gottesau soll vergeben werden und liegen die Bedingungen und Pläne hierüber in unserm Bureau zur Einsicht auf. Angebote sind in runder Summe für die Gesamtarbeit bis zum

2. April d. J., Vormittags 9 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 26. März 1889.

Stadt-, Wasser- und Straßenbauamt.

J. B.

21.

Fron.

Haus-Versteigerung.

Auf Antrag des Eigentümers wird das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 52, einerseits neben Kaufmann Kütt, andererseits neben Stadtrath Dürr gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt aller Uegenschaftlicher Zugehör am

Freitag den 5. April l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße Nr. 187 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erteilt wird.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß dieses Wohnhaus — neu erbaut — in bester Geschäftslage sich befindet und daß darin seit mehreren

Fahren ein Schuhwaarengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird.
 Die näheren Steigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Notars — Kaiserstraße 187 dahier — eingesehen werden.
 Karlsruhe, am 26. März 1889.
 Großh. Notar.

3.1. Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 28. d. M.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 versteigere ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich:
 1 Abbiegmaschine, 1 Rundmaschine, 5 Tafeln Blech, 1 Kommode, 1 Kanapee, 5 Bilder,
 2 Bände „Ueber Land und Meer“, 1 Band „Vom Fels zum Meer“, 6 Bände „Meyers Conversationslexikon“,
 2 Betten, 1 Ebsfeniere, 1 Kommode, 2 Kanapees, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 Ovaleisch, Spiegel, Stühle, Vorlagen, Vorhänge,
 1 Sekretär,
 1 Pfandschein, worauf eine goldene Uhr verpfändet ist,
 2 Hobelbänke, 6 Sägen, Feilendblechen, 1 Nähmaschine,
 1 Büffet,
 1 Kommode,
 3 Säcke Mehl,
 1 Kanapee, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Kommode.
 Karlsruhe, den 26. September 1889.
 Santer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 28. März, Vormittags 9 Uhr** beginnend, versteigere ich im Auftrage in meinem Lokal Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung:
 Tropicfächerkleidchen, Schürzen (weiß und bunt), Frühjahrsmäntel, Knabenanzüge, Säuerreste, Vorhangdraperien (Zell), Schirme etc.,
 wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 28. März 1889, Nachmittags 2 Uhr,** versteigere ich im Auftrage des Pfandleihers Joh. Köhler, Schützenstraße 46, in meinem Lokal Bähringerstraße 29 die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch I Nr. 2807 bis 4093 und zwar:
 Herren- und Frauenkleider, Weisszeug, silberne u. goldene Uhren, goldene Ringe, Opernglas, Betten, Stiefel, Schirme etc., wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 18 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.
 3.1. Kaiserstraße 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
 3.1. Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
 — Kaiserstraße 72 (am Marktplatz) ist eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.
 — Schillerstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, am 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.
 3.1. Westendstraße 26 ist im Seitenbau, 4. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 — Bähringerstraße 17a ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 16, parterre.
 * Bähringerstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in einem größeren Zimmer mit einem Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, nur an eine kleine Familie zu vermieten und auf das Aprilquartal zu beziehen.
 * In der Westendstraße, unweit des Mühlburgerthores, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon, 2 Mansarden etc., auf 23. April wegen Nichtbezugs (Hauskauf) bei

bedeutender Preiserhöhung weiter zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 21 im 2. Stock.

Auf 23. Juli
 habe ich eine hübsche Wohnung von 3 großen und 1 kleinen Zimmer, Küche nebst Zugehör, 3 Treppen hoch gelegen, zu vermieten. Glasabschluß, Wasserleitung etc.
Rud. Spitz,
 3.1. Douglasstraße 8.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli oder später eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6—8 Zimmern event. ein kleines Haus gesucht. Offerten unter M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.
 * Eine schöne, freundliche Wohnung von 6 bis 7 Zimmern in Mitte der Stadt wird von einer ruhigen Familie per Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. In nächster Nähe von Gottesau sind 4 hübsche Zimmer mit Balkon und zugehör möbliert und unmöbliert zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 20.
 * 2.1. Ein freundliches Mansardenzimmer ist an eine ruhige Person sofort oder auf 23. April zu vermieten. Alles Nähere Douglasstraße 13, parterre.
 * 2.1. Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. April an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 13, parterre.
 * Baumstraße 7a, Eingangs Turmstraße, ist 2 Treppen hoch ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf später zu vermieten.
 * Bähringerstraße 92 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Pension sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
 * Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marienstraße 21 im 3. Stock.
 * Schützenstraße 54 ist im 4. Stock des Hinterhauses an einen oder zwei solide Herren ein Zimmer sofort zu vermieten.
 * Herrenstraße 18, ganz nahe der Kaiserstraße, ist sofort oder auf 1. April ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch links.

* Zwei helle, geräumige Zimmer sind im ersten Stock sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 6.
 * 3.1. Luisenstraße 64 ist im 2. Stock links eine Schlafstelle sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein grünes Ripé-Kanapee billig zu verkaufen.
 2.1. Ein fein möbliertes, geräumiges Zimmer, 1 Treppe hoch, habe per 1. April oder später zu vermieten.
Rud. Spitz,
 Douglasstraße 8.

Pension-Anerbieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer im 2. Stock ist mit guter Pension bei besserer Familie billig zu vermieten: Marienstraße 26 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfaches, unmöbliertes Zimmer mit Samsofosen wird auf 1. April gesucht. Man bittet, Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.
 * Ein braves, reinliches Mädchen sucht auf 1. oder 15. April in der Nähe der oberen Stephaniensstraße ein einfach möbliertes, heizbares und billiges Zimmer als Mitbewohnerin oder allein. Adressen unter B. Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.
 * Zwei solide Herren suchen in der Umgegend des Marktplatzes zwei ineinandergeschobene, möblierte Zimmer auf 1. April. Offerten bittet man unter B. F. 6311 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen findet auf Ostern Stelle. Näheres Schloßplatz 20, 3. Stock.

* 4.2. Mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie mehrere Zimmermädchen, welche das Nähen verstehen, finden sehr gute Stellen auf Ostern. Näheres ertheilt das Bureau von Frau Wällich, Kronenstraße 6.

* Köchinnen, Zimmermädchen, Jungfern und einfache Mädchen finden auf Ostern sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Näheres Stephaniensstraße 47, parterre.

2.1. Ein einfaches jüngeres, ehrliches Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich zur Führung eines Ladengeschäfts gut eignet und genügende Kenntnisse in der Haushaltung besitzt, kann sofort oder später eintreten; ebenso wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Ostern gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 29 im Bleichnerladen.

* 2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und willig Hausarbeiten verrichtet, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Tahnstraße 1.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig und richtig, kann sofort Stelle erhalten. Näheres Luisenstraße 16 im Laden.

3.1. Ein ehrliches, fleißiges, einfaches Mädchen, welches alle Arbeiten willig verrichtet und etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann sowie in Hausarbeit gewandt ist, findet bei einer kleinen Familie Stelle auf Ostern. Näheres Kaiserstraße 141, zwei Treppen hoch rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und willig häusliche Arbeiten besorgt, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel sehr gute Stelle. Näheres Waldstraße 21 im 2. Stock.

Tüchtige, solide Mädchen, welche gut kochen und die Hausarbeiten besorgen können, finden auf Ostern sehr gute Stellen durch Frau Kräuter, Adlersstraße 4.

* Ein einfaches, braves Mädchen von 15 bis 16 Jahren findet eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Laden.

Auf Ostern finden ausgezeichnete Stellen: Mädchen, welche der besseren und einfachen Küche vorstehen können, bessere Zimmer- und Kinder-mädchen. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die Hausarbeit verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft: Hirschstraße 32.

B. Zwei Mädchen, welche einer bessern Küche vorstehen, waschen und bügeln können und Zeugnisse besitzen, sowie ein jüngeres, williges Mädchen suchen auf 1. April und Ostern Stellen durch Frau Verdon, Schwanenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kriegerstraße 48 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Belfortstraße 15 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie alle nötige Hausarbeit besorgt, gute Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, willig für häusliche Arbeit ist und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stock.

* Ein braves, ehrliches Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern Stelle. Näheres zu erfragen Luisenstraße 93 im 3. Stock.

Ein junges Mädchen von achtbaren Eltern, welches die Handarbeiten, hauptsächlich nähen und bügeln kann, sucht in gutem Hause auf Ostern Stelle als Zimmermädchen durch Frau Kräuter, Adlersstraße 4.

* Zwei brave junge Mädchen, welche Liebe zu Kindern haben, auch sich willig allen Arbeiten unterziehen, suchen passende Stellen. Zu erfragen Bähringerstraße 73 im 2. Stock.

Ein älteres Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorkochen kann sowie die üblichen Hausarbeiten gerne besorgt und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern Stelle. Näheres durch Frau Wacker, Epitalstraße 41.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle, am liebsten zu Kindern oder als Süße der Hausfrau. Näheres Sophienstraße 12 im Hinterhaus, parterre.

Commis-Gesuch.

31. Ein junger Mann, in der Colonialwaarenbranche bewandert, findet in einem hiesigen feinen Geschäft sofort Stellung als Reisender. Offerten nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beizer-Gesuch.

Ein zuverlässiger Beizer findet sofort Stelle. J. Marum, Beschlagfabrik, Gartenstraße 6.

Eine perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, findet auf Ostern eine gute Stelle bei hohem Lohn. Zu erfragen Amalienstraße 27, 2. Stock.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt ein fleißiges, kräftiges Spinnmädchen (würde auch eventuell nur ein Mädchen bis Oäern zur Aushilfe nehmen). **Bahnhof-Hotel.**

Gesucht

wird auf Ostern ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht im **Bahnhof-Hotel.**

Stellen-Anträge.

Ein tüchtiger Anstreichergehilfe und ein Lehrling finden sofort Beschäftigung: Herrenstraße 14, parterre.

* 21. Eine erfahrene, jedoch nicht über 30 Jahre alte Kinderwärterin wird gegen hohen Lohn zu einem Kinde in ein herrschaftliches Haus per 1. oder 15. April gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 74 im Laden rechts.

Köchinnen und Zimmermädchen finden auf Ostern sehr gute Stellen durch **Th. Klefer,** Haupt-Centralbüro, Blumenstraße 4.

Ein fleißiger junger, kräftiger Hausbursche findet in nächster Zeit eine gute Stelle. Näheres Birkel 31.

Lehrling-Gesuch.

Für ein billiges Ledergeschäft ein grosser Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten unter Str. 8 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden gesucht: Rüppurrerstraße 34, eine Treppe hoch.

Lehrling-Gesuch.

21. Ein wohlhabender Junge findet auf Ostern in meiner Konditorei unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle.

Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigslag 61.

Lehrling-Gesuch.

Ein wohlhabender, befähigter junger Mann findet kaufmännische Lehrstelle in dem Engros-Geschäft von **Friedrich Wehe** in Karlsruhe.

Modes.

21. Einige Mädchen können das Putzgeschäft gründlich erlernen bei

F. Herrmann, Waldstraße 11.

Ein Hausbursche

findet sofort Stelle: Kronenstraße 43.

Dienstpersonal,

nur gut empfohlenes, placirt und empfohlen auf Ostern und zu jeder Zeit Frau Krantez, Adlerstraße 4.

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorkochen kann und Hausarbeiten willig besorgt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 10 im 2. Stock.

* 21. Ein junges Mädchen aus sehr achtbarer Familie sucht auf's Ziel in einer Konditorei, Feinbäckerei oder einem Bureau-Geschäft Stelle. Dieselbe ist im Rechnen und Schreiben gut unterrichtet. Näheres Sophienstraße 33, parterre.

Ein Fräulein aus besserer Familie, welches perfekt französisch spricht, sucht sofort hier oder auswärts Stelle als Büffettame oder Verkäuferin in einem grösseren Confection-Geschäfte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen, eine durchaus erfahrene, reines, perfekt im Nähen und Bügeln und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf Ostern Stelle. Näheres ertheilt Frau Kan, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Kellnerinnen, zwei hübsche u. gewandte, tritt Stellen durch **Th. Klefer,** Haupt-Centralbüro, Blumenstraße 4.

Eine bessere, sehr gewandte Kellnerin von angenehmem Aeussern sucht Stellung in einem bessern Lokal. Gefällige Offerten unter L. D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffet-Stelle-Gesuch.

* 21. Ein im Nähen und Bügeln gewandtes, gut empfohlenes Büffet-Mädchen sucht ähnliche Stelle. Adressen oder Anträge erbittet man unter Chiffre M. Z. Nr. 1889 an das Kontor des Tagblattes.

Hausburschen, mehrere jüngere, tüchtige Leute, suchen zum baldigen Eintritt Stellen durch **Th. Klefer,** Haupt-Centralbüro, Blumenstraße 4.

Bäckerei-Filiale

wird zu übernehmen gesucht von einem soliden, zuverlässigen Fräulein gelesenen Alters, welches nöthigenfalls Kaution stellen könnte. Gefällige Offerten unter S. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigung-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Feinnähen gut geübt ist, wünscht noch Arbeit in oder außer dem Hause anzunehmen. Zu erfragen Waldstraße 44 im 3. Stock.

Nohrstäbe und Strohstäbe werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von der **Sesselflechterei Friedrich,** Kaiser-Passage 54 im 3. Stock (Götterdämmerung).

Bitte!

* Dienstag Morgen kaufte auf dem Markte ein Frauenzimmer bei mir Eier und gab mir ein Goldstückchen von 5 Mark, ich achtete nicht darauf und gab derselben auf 10 Mark heraus; möchte freundlich bitten, mir Betrag von 5 Mark wieder zurückzugeben. Frau Vogel von Würtz, Donnerstags und Samstags auf dem Marktplatz.

Gefunden

in der **kathol. Stadtpfarrkirche:** Gebetsbücher, Rosenkränze sowie einige Wäffe und Regenschirme. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen bei **Stadtmagister Kaiser.**

Zugelaufen.

* Ein Hund, Rattenjäger, kann für Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden: Fabrikstraße 2, Wühlburg.

Villa in der Kriegstraße zu verkaufen, fester Preis 86 000 M. Lage frei (Sommerseite). Näheres durch **W. Gutekunst,** Douglasstraße 2, 41.

Geschäft zu verkaufen.

61. Wegen Todesfall ist ein Blumen- und Putzgeschäft an gros & an detail sofort zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst,** Douglasstraße 2.

61. Bauplatz

in schönster Lage der Beiertheimer Allee, circa 15 Meter Front und 53 Meter Tiefe, hat im Auftrage zu verkaufen

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Zu verkaufen.

Ein gebrauchter Herd (1 m 6 cm), gut erhalten, 1 Schlaffsofa, 1 einfaches Bett sind zu verkaufen: Westendstraße 43, 1. Stock. * 21.

Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: eine Bettstätte mit hohem Kopfteil, Kist und Matrasse, Nach- und Waschtische, Stühle und Spiegel, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein sehr guter Herd mit Kupferschiff, ferner eine gut erhaltene Nähmaschine: Leopoldstraße 13, parterre.

Kirschwasser.

Wegen Umzug und Geschäftsaufgabe wird ächtes, sehr altes, reines Schwarzwälder Kirschwasser billigt abgegeben: Bähringerstraße 106 im 2. Stock.

!!! Eier !!!

1^a Waare, billig abgegeben im **Gasthaus zum Egel,** Kronenstraße 41.

Für Koch- und Conditorelehrlinge sind einige neue Jacken, Mägen und Schürzen billig zu verkaufen: Kreuzstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Stott's Gasregulator,

wie in der Landesgewerbehalle ausgestellt und in Thätigkeit, wird sehr billig abgegeben bei Gasinstallateur **Leopold Mater,** Heidenreich's Nachfolger, Ritterstraße 6.

Lithographie-Steine,

gebrauchte, 50-60 Stück, 60 x 75 cm, gelblich, prima Qualität, sind billig abgegeben. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 21.

100 Centner Heu

(Alee- und Wiesenheu) sind ganz oder theilweise zu verkaufen: Kronenstraße 50.

Kochofen-Gesuch.

Ein noch gut erhaltener Kochofen wird zu kaufen gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter „Kochofen“ abgegeben werden.

Staatsdienerdegen,

ein getragener, wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 17 im Laden.

Mittagstisch-Anerbieten.

Es können noch ein ge Herren an einem guten Mittag- und Abendlich theilnehmen: Hirschstraße 35, parterre.

Mittagstisch-Anerbieten.

Es können noch einige Herren an einem guten Mittag- und Abendlich theilnehmen: Rüppurrerstraße 40 im 2. Stock.

Kostlich-Anerbieten.

Es können noch junge, solide Leute an einem kräftigen Mittag- und Abendlich theilnehmen: Epitalstraße 41, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein Kind

von angenehmem Aeussern, Knabe oder Mädchen, wenn möglich nicht unter 1 1/2 Jahren, wird von kinderlosen Eheleuten für einmalige Vergütung als Eigen angenommen, am liebsten eine Waise. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wirtschaft-Gesuch.

21. Ein tüchtiger Wirth, kautionsfähig, sucht auf 23. Juli eine gangbare Wirtschaft als Pacht oder Papi. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Holl. Cabeljan, Schellfische, Seezungen, Kieler Sprotten 2c. 2c.

empfehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

☉ Kaffee ☉

roh und stets frisch gebrannt, in allen Preislagen unter Garantie für rein-schmeckende und kräftige Qualitäten empfiehlt 13.11.

A. Landmann,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Chocolade, Cacao, Thee, Kaffee.

Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.



Zu Originalpreisen in Karlsruhe bei **A. Landmann**, Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße. 10.10.



Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Sechte, Zander, Seezungen, Felchen, Rheinfalm
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Feinsten westphäl. Schinken (ganz und im Aufschnitt),
kleine Lyoner Schinken (ohne Knochen, sehr delicaat),
ächte Göttinger Cervelats,
deutsche Salami,
Frankfurter Brat- und Leberwürste,
deutsche Blockwurst
empfehlen in vorzüglicher Qualität
Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Delicateß-Säringe
in Wein-Selée,
in **Mixed Pickles-Sauce,**
russ. Sardinen

eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Weizenschrot-Brod, Berliner,
2.1. täglich frisches
Graham-Brod.
W. Schmidt, Hofbäder,
Zirkel 29.

= 1148 =

**I° Vittoria-Erbisen,
I° Selder-Linsen,
I° Perlbohnen**

empfehlen

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57,
und

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Flaschenbiere:

	Per Flasche:
Prinzliches Lagerbier	18 Pf.
Exportbier	20 "
Culmbacher dunkles Exportbier	30 "
Extra Stout (Porter) 1/4 Flasche	90 "
" (ohne Glas), 1/2 Flasche	45 "
Pale-Ale, 1/4 Flasche	90 "
" (Marke: Bass & Co., London) 1/2 Flasche	45 "

frei in's Haus empfiehlt

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Münchener Salvator

sowie Spatenbräu in Flaschen empfiehlt bestens

F. Hunold,
zum Palmengarten.

**Feinst helles
Schrempf'sches Lagerbier**
à 18 Pf. per Flasche,

dto. Doppel-Export
à 22 Pf. per Flasche
in **Champagnerflaschen**
7.3. empfiehlt

Aug. Leop. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

Fußboden-Wichse

für Parquet- und tannene Böden,
Bernstein-Fußboden-Lack
mit und ohne Farbe,
Violenn-Fußboden-Lackfarbe
in allen gangbaren Nuancen,
Doppeltgekochtes Ia holl. Feinöl
zum Delen der Böden,
Stahlspäne, Putztücher, Pinsel u.
sowie sämtliche zur Selbstbereitung
von Fußbodenlack und Wichse nöthigen
Artikel bestens bei

Adolf Körner,
Material- und Farbwaarenhandlung,
7.1. 61 Ludwigsplatz 61.

Zum Bezug von
zuverlässigen
**Gemüse-, Feld-, Klee-,
Gras- u. Blumen-
Sämereien**
empfehlen sich
C. Frohmüller,
am Ludwigsplatz, 3.2.
Karlsruhe.



**Deutscher
Blumengeist**
von
F. WOLFF & SOHN
in
**KARLSRUHE,
BADEN.**

Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen besseren Parfümeriehandlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres Deutschen Blumengeistes, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrik-Marke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

Zum Reinigen der Zimmerluft,
zum Waschen u. in Bäder
empfehlen sich Gesunden und Kranken der gesetzlich geschützte,
einzig ächte

Tannenduft.
Erfinder **Wolf & Schwindt.**
Zu haben hier und auswärts in allen
Parfümeriehandlungen.

In Wahrheit

es giebt, um die Haut gegen Bitterungseinstüsse zu schützen, kein so wohlthuetendes und gleichzeitig so billiges Mittel, wie **Lanolin-Crème** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Die große Dose Mk. 1.— und Doppelbösen nur Mk. 1.50. Zu haben bei **H. Delpy, Friseur,** 12.2. Kaiserstraße 156.

Für Karlsruhe:
Ich bin befreit
von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von **Bergmann's Lillienmilch-Seife**
Vorräthig: Stück 50 Pf. bei **C. Garbrecht,** Kaiserstraße 191. 29.3.

3.2. **Kleesamen,**
deutscher, rother oder dreifl., Luzerne oder Blau-
klee, Wicken, Grassamen u. u. empfiehlt
W. Zollikofer, Samenhandlung,
Werberstraße 73.

40jähr. Renommée!
Mund- u. Zahnleiden,

wie: Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde, Zahnsteinbildung, werden am sichersten verhütet und behoben durch

das echte k. k. Hof-Zahnarzt
Dr. Popp's Anatherin-
Mundwasser
in den bedeutend vergrösserten Flaschen zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mark,

welches in gleichzeitiger Anwendung mit **Dr. Popp's**

Zahnpasta oder Zahnpulver

stets gesunde und schöne Zähne erhält.
Dr. Popp's Zahnplombe,
Dr. Popp's Kräuter-Seife
gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder.

Dr. J. G. Popp, Wien.

Zu haben in Karlsruhe:
Fr. Bloss (F. Wolff & Sohn's Détail),
Fried. Maisch Sohn, Lammstr. 5,
sowie in vielen Apotheken, Droguerien,
und Parfumerien.

Kernseifen:

	p. Pfd.	bei 5 Pfd.
Weisse prima Kernseife	23	22
gelbe " "	22	21
emall. " "	20	19
Schmierseife, prima, per Pfund	20	18
à 18 Pfg., in Kübeln von 25 Pfd.		
Soda per Pfd. 3 Pfg., bei 5 Pfd. nur	4	3
4 Pfg., per Ctr. mit Sach 3 Mt.,		
Bleichsoda, Krystallpulver,		
Fettlauge, blaue Kugeln,		
Stärke, Wachs, Borax,		
alles nur in Prima-Waare, verkaufe wie immer am billigsten.		

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.
Auf Verlangen wird die Seife trocken vorgewogen.

Braut schleier
und
Brautkränze

empfehlte in großer Auswahl
A. Landsmann,
10.7. W. Pfeifers Nachf.,
Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm**, Kleidermacher,
7 Herrenstrasse 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Naumann's
Blumendünger.

Zur jetzigen Frühjahrszeit ist es für jeden Blumenliebhaber von großer Wichtigkeit, seine **Zimmerpflanzen**, welche durch die allzutrockene Zimmerluft nicht mehr die gewünschte Frische und Lebensfähigkeit zeigen, neu zu beleben und denselben die zum Wachsthum erforderlichen Nährstoffe zuzuführen. Man wendet hierzu mit bestem Erfolge den in Gärtnereikreisen wohlbekannten

„Naumann's Blumendünger“ an, welcher aus allen denjenigen Bestandteilen zusammengesetzt ist, welche die Pflanzen zu ihrem Wachsthum und Gebelben erfordern.

Eine Schachtel à 50 Pf. genügt, um 20 Topfpflanzen damit zu düngen.
Alleinverkauf für das Großherzogthum **Baden** bei

C. Frohmüller,
am Ludwigsplatz.

Für Confirmanden:

Hüte, Cravatten, Hosenträger u. Handschuhe
empfiehlt zu billigen Preisen

136. **With. Heck.**
Kaiserstrasse 44, neben dem Elephanten

Glasmalerei-Anstalt

Schützenstrasse 7, Hans Drinneberg, Schützenstrasse 7.
Zur Befestigung meiner permanenten Ausstellung verschiedener Glasmalereien jeden Genres und Styls während der Tagesstunden ladet eracbenst ein

Hans Drinneberg.

6.3. **Visitenkarten**

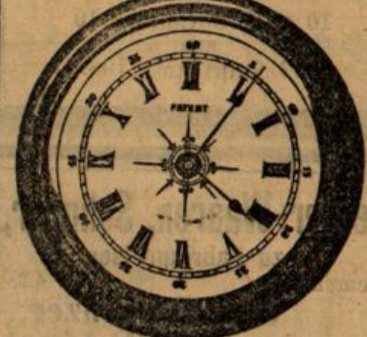
von Mark 1.— an bis zu den feinsten.
Billige Lithographie.
L. Doering,
Nachfolger Martin Salomon,
205 Kaiserstrasse 205.



3.2. **Spar Kochherde,**

eine größere Parthie, anerkannt neuester, bester Construction, sind wegen Umzug (Geschäftsverlegung) äußerst billig unter Garantie zu verkaufen. Gebrauchte Herde werden unter Garantie umgeändert oder an Zahlung genommen.
Franz Streckfuß,
Herde- und Bauhölzerei, Sophienstrasse 56.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,
Kaiserstr. 154.



gegenüber der Infanteriekaserne.

Uhren
und Uhrketten

4.1. für **Confirmanden**
in reicher Auswahl
und zu den billigsten Preisen.

Confirmanden-Stiefel

2.1. für
Mädchen u. Knaben,
die besten Fabrikate,
von
Mark 4 an
bei

J. & S. Hirsch,
Kaiserstr. 133,
Ecke der Kleinen Kirche.

Garantie für
Qualität und Passform.

J. Ostertag's
Cassenschränke, Panzercassen
in nur kräftiger und durchaus
solider Construction mit
guten, bewährten Stoherheits-
schlössern empfiehlt bei billi-
gen Preisen

Wilh. Printz,
147 Kaiserstrasse, Eingang Lammstrasse.



Kochgeschirre
— aller Art
empfehlte zu billi-
gsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Dornstr.

Herrenkleider
 jeder Art werden zu billigsten Preisen
 in wenigen Tagen complett chemisch
 gereinigt.
Ed. Printz,
 10 Erbprinzenstraße 10
 und
 193 Kaiserstraße 193.

Messer-Waaren, Solinger,
 zu Fabrikpreisen
 empfiehlt
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant.

Neue Polstermöbel.
 Drei verschiedene Plüsch-Garnituren mit
 Fransen u. Quasten, Divans, Chaises-longues,
 Sophas in allen Formen, Fauteuils mit
 und ohne Einrichtung, Bettstätten mit Kissen,
 Matratzen und Polstern. Vorhangstangen
 und Rosetten in großer Auswahl empfiehlt
 zu billigen Preisen
F. Guthörle, Tapezier,
 10.9. Spitalstraße 43.
 Reparaturen werden billig besorgt.

Sparföcherde

 verkauft zu äußerst billigst gestellten Preisen
 unter mehrjähriger Garantie
 die Herd- und Bauwerkerei
Eduard Meess,
 21 Karlstraße 24.

Grabkränze
 in Metall mit Porzellanblumen,
 von den einfachsten bis zu den
 feinsten in diesem Artikel, empfiehlt
 billigst in überaus reicher Aus-
 wahl
Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
 Erbprinzenstraße 29.

Das Möbel-Magazin
 von
P. Hirt,
 Müpparrerstraße 36,
 empfiehlt sein großes Lager solider bürgerlicher
 Ausstattungen von Holz- u. Polstermöbeln, Betten,
 Spiegeln, Gardinen, Teppichen, Salons, Schlaf-
 und Wohnzimmer-Einrichtungen in Kirschbaum und
 Eichen gewischt und polirt. Das Aufmachen von
 Vorhängen und Aufarbeiten von Betten und Pol-
 stermöbeln wird bestens besorgt. Noch ganz be-
 sonders empfehle ich meine höchst eleganten
Patent-Bett-Sophas,
 welche sich mit Leichtigkeit in ein bequemes Bett
 entfalten lassen.

Dr. Wienecke,
 americ. Dentist,
 161 Kaiserstrasse 161.
 All dental-operations will be done in the
 best american style, at moderate terms.
 Office hours 9-1 and 2-5 o'clock.

Für Gartenbesitzer!
 Wegen Räumung des Grundstücks werden
 in einer Gärtnerei, Eingang Kaiser-Allee
 oder Göttestraße, eine große Partie verschie-
 dener Ziersträucher, Coniferen, Rhododen-
 dron, hochstämmige und niedere Rosen in vie-
 len besten Sorten, Schling- und Monats-
 rosen, Kastanien, sowie verschiedene, zur Aus-
 pflanzung geeignete Topfpflanzen zu sehr bil-
 ligen Preisen abgegeben.
 Gärtnerei von **J. G. Schmidt Ww.**
 Ebendasselbst ist ein größeres zur Anpflanz-
 ung geeignetes Grundstück zu verpachten.

Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
 den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
 durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets
 der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
 und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
 werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götte**
 in Karlsruhe.

Wuzlumpen
 zu 20 Pfg. das Stück sind vorrätlich bei
N. J. Homburger,
 Kronenstrasse 50.

Faschenbier aus der Brauerei
 zum **Franziskaner, München,**
 empfiehlt **Carl Erb,**
 88. Café Tannhäuser.

Für Confirmanden:
Hüte, Cravatten, Hosenträger,
Kragen und Manschetten
 empfiehlt
A. Lindenlaub,
 Kaiserstraße 191.

Billig. Cilet! Cilet! Cilet! Billig.
Total-Ausverkauf.
 213 Kaiserstraße 213, in der Nähe vom Mühlburgerthor.
 Nur noch kurze Zeit dauert der große Ausverkauf der **Mannheimer**
Corsetten-Fabrik-Niederlage. Tausend Corsetten reichhaltigster Auswahl,
 eleganten Stücs und nur geübener Waare müssen unbedingt in dieser kurzen Zeit
 verkauft sein und werden, um schnellstens zu räumen, unter'm Fabrikpreis abgegeben.
 Man komme und überzeuge sich selbst und lasse diese wirklich selten gebotene Gelegen-
 heit gerade jetzt vor Dstern nicht unbenutzt vorübergehen.
 Achtungsvoll
Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage,
 213 Kaiserstraße 213,
Billig. in der Nähe vom Mühlburgerthor. **Billig.**

Zu Confirmations- und Ostergeschenken
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager
 3.2. von
Gesang- u. Andachtsbüchern.
E. Kundt, Buchhandlung,
 144 Kaiserstrasse 144.

Zu Confirmations-Gaben
 empfehle ich in grosser Auswahl **evan-
 gelische Gesang- und Andachts-
 bücher** in allen Einbänden und zu bil-
 ligen Preisen, sowie ein reiches Lager von
 Büchern aus allen Fächern der Literatur.
Buchhandlung Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157.
 2.2.

Prachtvolles Confirmations-Geschenk.
 Soeben erschien in 20. Auflage:
König, Literaturgeschichte,
 in höchst eleganter Ausstattung und ge-
 schmackvoll gebunden 18 Mk. Vorrätlich
 in der
Buchhandlung Th. Ulrich,
 2.2. Kaiserstrasse 157.

Gedenk-, Geburtstags- u. Tagebücher
 in hübschen Einbänden, vorrätlich
 in der
Buchhandlung Th. Ulrich,
 2.2. Kaiserstrasse 157.

Emaill-Bilder,
 gern gesucht als hübsche **Con-
 firmations-Andenken,** sind von 1 M.
 an in grosser Auswahl bei mir vorrätlich.
 (Proben davon im Schaufenster.)
Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157,
 2.2. dem Museum gegenüber.

Todes-Anzeige.

• Statt jeder besondern Anzeige machen wir hiermit Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß Gott der Herr unser liebes Kind

S u g o

nach schwerem Leiden heute Morgen 1/2 5 Uhr in die himmlische Heimath abgerufen hat.

Karlsruhe, den 6. März 1889.

Die trauernden Eltern:
Adolf Schüg,
Marie Schüg, geb. Stetter.

Banklagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter zu Theil wurden, sowie für die reichen Blumenbeigaben, insbesondere dem Gesangsverein „Frohstern“ für den erbebenden Trauergesang, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Für die trauernden Hinterbliebenen:
Emil de Parade.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Special-Probe für Sopran und Alt.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. März Theater in Baden.
25. Abonnements-Vorstellung. **Sie weint.** Lustspiel in einem Akt (nach R. Bauermeister) von F. Silesius. **Die einzige Tochter** Schwanke in einem Akt von Alexander Graf Fredro. Deutsch von Alexander Rosen. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 28. März II. Quartal
44. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 22. März II. Quartal 46.
Abonnements-Vorstellung. **Der Weichselreifer.** Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

- 25. März. Otto Plein von Eschbach ied, Eisensteher hier, mit Adelina Kraus von Hausen.
- 25. Friedrich Kemper von Deuselbach, Schloßleider hier, mit Barbara Buschardt von Frankenstein.

Eheschließungen:

- 26. März. Christianus Stegel von Grünwinkel, Casner hier, mit Rosa Lund von Kappelrodt.
- 26. August Spohr von hier, Schneider hier, mit Luise Krügermann von hier.

Geburten:

- 17. März. Julie Rosa Kralle, Vater Philipp St. pf., Schreinermeister.
- 20. Eugen Oswald, Vater Karl Haug, Schneider.
- 13. Rudolf Eugen, Vater Martin Gold, Metzger.
- 24. Adolf Ludwig, Vater Valentin Fröh, Schuhmacher.
- 24. Georg Johann, Vater Georg Knerz, Hand Schuhmacher.
- 24. Anna Magdalena, Vater Benjamin Reiter, Tischler.
- 25. Luise Emma, Vater Karl Peter, Bankvorstand.
- 26. Adolf, Vater Josef Häfner, Wagner.
- 26. Frieda Vertha, Vater Christoph Kirchenbauer, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

- 25. März. Heinrich Weisk, Schneidermeister, ein Ehe mann, alt 58 Jahre.
- 25. Wilhelmine Schnell, alt 69 Jahre, Ehefrau des Debus a D. Heinrich Schell.
- 25. Michael Stöckle, Privatier, ein Wittwer, alt 84 Jahre.
- 25. Friedrich Danmeyer, Schuhmacher, ein Ehe mann, alt 4 Jahre.

Wetterverhältnisse im Großh. botanischen Garten.

22. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	741 mm	Nordost	Regen
2. Mitt.	+ 2	747 "	"	Schnee
5. Abds.	+ 1	751 "	"	trüb
23. März				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	757 mm	Nordost	hell
2. Mitt.	+ 3	760 "	"	"
5. Abds.	+ 2	760 "	"	"

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe zu haben.

Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Konfirmations-Geschenke.

Grosse Auswahl.



Reelle Bedienung.

H. Reudter,
Gold- und Silberarbeiter,
Waldstrasse 49.

Billigste Preise.

Permanente Ausstellung

direkt importirter

chines., japan., türk. und indischer Waaren.

Nr. 38-40 Passage Nr. 38-40.

Auf vielseitiges Verlangen meiner geehrten hiesigen sowohl als auswärtigen Kundenschaft habe ich mich entschlossen, mein hiesiges Import-Geschäft obiger Artikel auch für die Folge beizubehalten und habe ich aus diesem Grunde eine

permanente Ausstellung

— mit fortwährendem Eingang von Neuheiten — eingerichtet. Zur gefälligen Besichtigung meines reichhaltigen Lagers lade ich freundlichst ein. Gleichzeitig bringe ich meine direkt bezogenen chinesischen und indischen Thees in empfehlende Erinnerung.

Um Irrthümer zu vermeiden, mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß sich mein Geschäft nur Passage Nr. 38-40 befindet, und daß ich hier keinerlei Filiale unterhalte.

2.1. Hochachtungsvoll **E. Wilkendorf.**

Grosse Gewinne ohne Risiko.

3mal Frs. 600,000, 3mal Frs. 300,000,

2.2. **3mal Frs. 60,000, 25,000, 20,000 etc. etc.**

bis abwärts **Frs. 400** sind in jedem Jahre die Gewinne der

Türk. Staats-Eisenb.-Präm.-Loose.

Jedes Loos wird planmässig mit wenigstens **Frs. 400** gezogen, deshalb keine Nietten. Jährlich 6 Ziehungen. Auszahlungen der Gewinne in Frankfurt a. M. mit 58%. Höchster Gewinn also **Mark 278,400**, niedrigster Gewinn **Mark 185.**

Nächste Ziehung am 1. April d. J.

Mit Reichsstempel versehene Loose, welche in ganz Deutschland erlaubt sind, auch immer ihren Werth behalten, versende ich gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme des Betrages von **Mark 52.—** per Stück. Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich diese Loose auch gegen 10 Monatsraten unter Anzahlung von **Mark 6.—** mit sofortigem Anrecht auf sämtliche Gewinne. Liste nach jeder Ziehung. Gefl. Aufträge erbitte baldigst.

T. E. Valentin, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Karmeliten-Bräu.

Heute Mittwoch den 27. März

CONCERT

ausgeführt von der bestrenommierten **Karlsbader Damenkapelle „Welsbach“**.
Streichquintett mit Gesang und komischen Vorträgen.
Anfang 8 Uhr. — Eintritt frei.

Zum Elephanten.

Heute Mittwoch

Concert

von der Kapelle der Unteroffizierschule Etilingen. Kapellmeister: Honrath.
Eintritt 10 Pfg. Anfang 8 Uhr.



Gasthaus zum König von Württemberg.

Mittwoch den 27. d. Mts., Abends 8 Uhr:

National-Concert

der Tyroler Sängergesellschaft **Josef Eberl**
aus Innsbruck.

Circus Wulff.

Mittwoch den 27. März

zwei Vorstellungen,

4 und 8 Uhr.

4 Uhr: **Kinder- und Schüler-Vorstellung** zu ermäßigten Preisen.
Abends 8 Uhr:

Die Wildschweinjagd in 5 Bildern, arrangiert und in Scene geht von Herrn Direktor
Ed. Wulff. Die Wildschweine sowie die Hundemeute sind eigens hierzu dressirt.
Die 10 Traktierer Hengste. **General, Springpferd.**
Auftreten der **Gebr. Tappo** in ihren großartigen Leistungen am breiten Parterre-Red.

Fremde

übernachteten hier vom 25. bis 26 März.

Bahnshotel. Roth u. Bloch, Kfm. v. Mannheim.
Sommerich, Kfm. v. Elberfeld. Weyer, Kfm. v. Speyer.
Kremer, Kaufm. v. Heilbronn. Himmelsbach, Kfm. v.
Oberweiler, Kfm. v. Schopfheim. Wader, Kfm. v.
Konstanz. Voos, Kfm. v. Basel. Regenborn, Kfm. v.
Straßburg. Fischer, Kfm. v. Ulm.

Bratwurstaubele. Spieler, Kfm. v. Ballbörn.
Wieding, Kaufm. v. Stuttgart. Kirchgeher, Kfm. v.
Boden. Scherer, Bauhüter, u. Emmerling m. Frau v.
Mannheim. Fischer, Schneider v. Rheinbischhofshelm
Baumgärtner, Kfm. v. Sulzfeld. Josef, Kfm. v. Walsch.
Köhler, Rektor v. Rottwil. Wilhelm, Restaurateur v.
Konstanz. Frau Klein m. Tochter v. Augsburg.

Darmstädter Hof. Schmitt, Finanzprakt. v. Frei-
burg. Fienmiller, Aktuar v. Donaueschingen. Bomp,
Zimmermeister v. Nordach. Weber, Notar m. Frau v.
Glatz. v. Sollnie. Frig. Polzei. Aktuar v. Rastatt. Fieger,
Aktuar v. Freiburg. Tschau, Insp. m. Fam. u. v. d.
v. Berlin.

Erbspringen. v. Dilsdorf, u. Schügler, Dr. jur.
v. Baden. van Dyk, L. L. Hofopernsänger v. Wien.
Reuter, Prio. v. Mannheim. Köhler, Rechtsanw. v. von
Hambrücken. Strauß u. Haas, Rechtsanw. v. Heidelberg.
Arnoldt, Kammergerichtsath v. Mainz. Pfeiffer, Kfm. v.
Frankfurt.

Seif. Stefan, Kaufm. v. Mühlhausen. Hofmann,
Kfm. v. Geiz. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Mager, Degler
u. Gulner, Kfm. v. Stuttgart. Sieb, Kfm. v. Kaufbeuren.
Sunderheimer, Daufsch u. Metzger, Kfm. v. Mannheim.
Eberusch u. Schneider, Kfm. v. Leipzig. Busch, Kfm. v.
Lauderbischhofshelm. Ros, Kfm. v. Magdeburg. Salomon,
Kfm. v. Köln. Dreyfus u. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Reuter, Forstprakt. v. Dornheim. Springer, Bahnmstr.
v. Osterburken. Horning, Bahnverwalter v. Freiburg.
Weil, Stud. u. Raab, Aktuar v. Heidelberg. Walter,
Aktuar v. Sindheim. Villo, Insp. v. Zweibrücken. Dr.
Flume, Bezirksarzt m. Frau v. Hiltzberg. Knopf,
Möbelschreiner v. Heilbronn. Meyer, Kaufm. v. Mainz.
Stolte, Kfm. v. Tuttlingen. Schüb, Kfm. v. Ravens-
burg. Reuburger, Kaufm. v. Alschaffenburg. Stepper,
Kfm. v. Kronenberg. Lucher, Kfm. v. Gmünd.

Goldener Karpfen. Schladerer, Kfm. v. Bamberg.
Dittrogg, Handlungsgeh. v. Bremen. Domatsch, Kfm.

v. Mannheim. Schröder, Schüler v. Mühlheim. Fr.
Wigthun v. Altdorf. Fr. Siegler v. Konstanz. Fr.
Weiß v. Darmstadt.

Goldener Ochsen. Greiner, Stadtpfarrer von
Mannheim. Künzle, Kfm. v. Reutlingen. Bödele, Kfm.
v. Würzburg. Wermel, Kfm. v. Rachen.

Goldenes Ross. Hirschberg u. Weiß, Kfm. v. Berlin.
Knoblauch u. Hestel, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v.
Jagdsheim. Weinheimer, Prio. v. Hochberg. Rosenfeld,
Prio. v. Würzburg.

Goldene Traube. Schonauer, Aktuar v. Lötzbach.
Gundringer, Landw. v. Hirsau. Biss, Kfm. v. Berlin.
Frau Ungermann u. Frau Herb v. Sandhofen. Wfrommer,
Kfm. v. Mannheim. Engelst, Kfm. u. Fierle, Specht.
v. Feiburg. Deilig, Zimmermstr. v. Philippsburg.
Brinberger, Buchb. v. Landerbischhofshelm. Fr. Pad v.
Leinach. Habener, Uhrmacher v. Güterbach.

Grüner Hof. Brandt Prio. v. Darmstadt. Kronen-
berg, Bankier v. Grüssel. Habertorn, Maler m. Frau v.
Berlin. Böckle, Oberamtschirurg v. Reutenburg. Hanauer,
Kfm. v. Würzburg. Bauer, Kfm. v. Zell. Rudolf, Kfm.
v. Gfurt. Anders, Kfm. v. Reppich. Weiß, Kfm. v.
Dittenhausen.

Hof von Holland. Bösch, Kfm. v. München.

Hotel Germania. Frhr. v. Merkel, Oberst u.
Bitz-Gom. v. Breslau. Schäfer, Prio. m. Frau v.
St. Gallen. Hembeler, Rent. v. Chicago. Fr. Blankenhorn
u. Fr. Frey, Prio. v. Mühlheim. Täsche, Fabr. v.
München. Schild, Prio. v. Paris. Fr. Mayler, Prio.
v. Florenz. Weiskopf, Rent. v. Hamburg. Schnell,
Warrer v. Helmsstätt. Seemann, Prio. u. Reuburger,
Kfm. v. Frankfurt. Girslein, Kfm. v. Ochtingen. Hölz,
Kfm. v. Leipzig. Grandt, Kfm. v. Berlin. Le-y, Kfm.
v. Lyon. Hener, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Große. Michel, Ingen. v. Regensburg.
Welle, Part. v. Basel. Frau Roder, Part. v. Stutt-
gart. Adermann, Kfm. v. Straßburg. Giesbach, Kfm.
v. Offen. Krahfelder, Kfm. v. Regensburg. Würburger,
Kfm. v. Frankfurt. Wigger, Kfm. v. Prag. Rehfeld,
Kfm. v. Berlin. Kellermann, Kfm. v. Bursfelde. Schaub,
Kfm. v. Ferndorf. Weber, Kfm. v. Köln. Weichta, Kfm.
v. Wien.

Hotel Stoffleth. Gerngross u. Speh, Kfm. v.
Mannheim. Kiffler, Kfm. v. Stuttgart. Bender, Kfm.
v. Köln. Koch, Kfm. m. Frau v. Dethringen. Orger,
Kfm. v. Worms. Dr. Etzble, Isl. bayr. Hofrath, u.

Etzble, Rechtsanw. v. Würzburg. Sigmund, Lehrer v.
Ladenburg.

Hotel Tannhäuser. Odenberg, Prio. v. Ulm.
Bauer u. David, Kfm. v. Frankfurt. Weesen, Kfm. v.
Gresfeld. Schäfer, Kfm. v. Freiburg. Haller, Kfm. v.
Stuttgart. Ruchhelm, Kfm. v. Dresden. Blankenburg,
Kfm. v. Düren. Winter, Kfm. v. Aachen. Gessert, Kfm.
v. Dürkheim. Knobloch, Kfm. v. Offenbach. Wolter,
Kfm. v. Düsseldorf. Bender, Kfm. v. Ulm. Schwiz,
Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Freiburg. Gader,
Inq. v. London.

Hotel Viktoria. Rothschild, Kaufm. v. Breiten-
loberheim, Kfm. v. Hamburg. Strauß Kfm. v. Stutt-
gart. Reuther, Kfm. v. Henters. Scheffer, Kfm. von
Hildesheim. Dacherhoff, Kaufm. v. Mannheim. Klee,
Kfm. v. Frankfurt. Thuner, Kfm. v. Wien. Cassner,
Kfm. v. Köln. Wolff, Kaufm. v. Konstanz. Scholz,
Deponom v. Baden. Fischer, Prof. v. Würzburg. Le v.
Prio. v. Aachen. Matenseler m. Frau, u. Schulte, Rent.
v. München. Hirt, Prio. m. Frau v. Koblenz.

König von Württemberg. Colmann, Aktuar
v. Goringen. Kaper, Kfm. v. Pforzheim. Weidel, Kfm.
v. Durbesheim. Träger, Wirth von Bruchsal. Frau
Wagner m. Tochter v. Pirmasens. Oberl. Konzertgeber
m. Gesellschaft v. Innsbruck. Walchew. Prio. v. Darm-
stadt. Richter, Reis v. Egmars. Kiedel, Reis von
Stuttgart. Weisheit, Kfm. v. Dethringen. Weisberger,
Kfm. m. Frau v. Wetz. Schäfer, Diner v. Dethringen.
Da erland, Reis v. Berlin. Mayer, Reis v. Sanderdorf.

Markgräfer Hof. Brotmann, Wirth v. Kon-
stanz. Seig, Stud. cam. v. Königsheim. Schmitt, Deponom
v. Barmers. H. Vater, Zimmermstr. v. Rander. Kuttler,
Kfm. v. Altsfeld. Fadel, Kfm. v. Schwyzingen. Wolter,
Kfm. v. Mosbach.

Prinz Max. Guggenheimer u. Klein, Kfm. v.
Frankfurt. Erde, Kfm. v. Göttingen. Klögen, Kfm.
v. Augsburg. Gaudistel, Kfm. v. Stuttgart. Keol, Kfm.
v. Mannheim. Hausen, Kfm. v. München. Rosenbain,
Kfm. v. Berlin. Seig, Kfm. v. Ludwigshafen. Graß
v. Nord. Heudech, Reis v. Burg. Häusler, Kfm. v.
München. Rabenach, Kaufm. v. Koblenz. Fr. Moser,
Prio. v. München. Heit, Fabr. v. Düsseldorf.

Rothes Haus. Horn, Prof. v. Mühlheim. Strick-
ling, Bürgermstr. v. Dierdorf. Sauter, Kfm. von
München. Nees, Kfm. v. Kuppenheim. Pfl, Kfm. v.
Baden. Schönich, Kaufm. v. Neustadt. Mittermaler,
Rechtsanw. v. Heidelberg. Fröh. Aktuar v. Wolach.

Schwarzer Adler. Lüdde u. Straffer, Kfm. v.
Baden. Schuidt, Kfm. v. Barmen. Höner, Kfm. v.
Pirmasens. Heuster, Kfm. v. Altsfeld. Bender, Kfm.
v. Heide. Bornegger, Kfm. v. Görlitz. Carlson, Kfm.
v. Dorer.

Silberner Anker. Borel, Bierbrauer v. Rintheim.
Lorenz u. Schambach, Biskauer v. Reesheim. Frän.
Dahlinger u. Fr. Hochstetter v. Bruchsal. Fr. Oser v.
Hessenthal. Spies, Bierbrauer v. Stetten. Gains, Weis-
metzer v. Pirmasens.

Storchen. Wulff v. Spandau.

Karlshuber Hofenstau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und
Freitag Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Kunsthverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Ho-
lanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag
und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für
Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugangen:

140. Herrenportait, von Prof. G. Ritter hier.
141. Naturstudien, von Gertrud Staats in Breslau.
142. Am Niedergang der Lawine, von Walter Sprunisch
hier.
143. Bei Konstanz, von Mayer-Basel in München.
144. Holländische Viehweide, von Franz Hochmann hier.
145. Winterlandschaft, von Hugo Börner hier.
146. Die Jungfrau in der Schweiz, von G. Pfeiffle
in Lupting.
147. Bruder Studio, von W. Koch hier.
148. Schön Weiter, von G. Spitz in Freiburg.
149. Am alten Rheinhafen Mainz, von demselben.
150. Herbststimmung a. d. Schwarzwald, von demselben.
151. „Dalt“, von Otto Koch in München.
152. „Auferstehung Christi“, Altargemälde für die Kirche
in Mühlbach, von K. Schneider hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12
und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr.
Montags geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung: An Besen-
tagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag
Nachmittag), sowie Dienstag und Freitag von 8—10
Uhr Abends.
**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nach-
mittags von 2—4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.